

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 87 (1969)
Heft: 50

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Maschinen-Ingenieure:

Binder Ulrich
Dubach Paul
Dubs Werner Dr.
Freudiger Kurt
Pfenninger Albert
Spoerry Hans-Heinrich

Kultur-Ingenieure:

Sennhauser Robert

b) Neuwahlen

1. Vorstandsmitglieder:

Lüthi Peter, Bau-Ing.
Huggenberger Theo, Architekt

2. Präsident des Z.I.A.:

Prof. Dr. Felix Richard, Forst-Ing.

3. Mitglied der Standeskommission:

Messerer Ernst, Architekt

4. Rechnungsrevisor:

Briner Robert, Architekt

5. Stiftungsrat der Notopfer-Stiftung des Z.I.A.:

Glaus Otto, Architekt

H. Pfister verdankt die initiative und kameradschaftlich geführte Präsidentenarbeit von Prof. P. Haller. Während zwei schwierigen Jahren hat er mit Umsicht und Erfolg den Verein geleitet.

Traktandum 3: Jahresrechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren, Voranschlag 1969/70

Rechnung 1968/69

Einnahmen 35 802.— Fr.
Ausgaben 22 032.— Fr.

Vermögen

Am 30.9.69 163 940.39 Fr.
Zuwachs
1968/69 13 769.70 Fr.

Notopferstiftung

Vermögen am 30.9.69 71 575.75 Fr.
Zuwachs 1968/69 3 305.30 Fr.

Revisorenbericht von H. Michel, Architekt, und Th. Huggenberger, Architekt.

Die Vereinsrechnung 1968/69 wird entsprechend dem Revisorenbericht vom 24.10.69 als richtig befunden und der Hauptversammlung zur Genehmigung empfohlen.

Der Voranschlag 1969/70 beruht auf den selben Ansätzen wie jener von 1968/69, eingeschlossen Fr. 10.— Zusatzbeitrag pro Mitglied für die Rückzahlung der restlichen Fr. 14 000.— eines zinslosen Darlehens von Vorstands-Mitgliedern.

Diskussion: Es stehen erstaunlich viele Jahresbeiträge und die Fr. 10.— Zusatzbeitrag aus. Die Mitglieder werden nun gemahnt, anschliessend Einzug der Beträge per Nachnahme. Ferner wird vorgesehen, für die Generalversammlung 1971, die anlässlich der Einweihung des S.I.A.-Hauses in Zürich abgehalten wird, eine Rückstellung von Fr. 5000.— aus dem Sektionsvermögen vorzunehmen — Anregung H. Pfister: Es sollen durch Mitglieder der Sektion Zürich genügend private Übernachtungsmöglichkeiten gratis abgegeben werden, damit die Hauptversammlung 1971 in Zürich für auswärtige Besucher gut besucht werden kann (persönliche Teilnehmerkosten).

Jahresrechnung und Voranschlag werden von der Versammlung genehmigt.

Traktandum 4: Jahresbericht des Präsidenten. Dieser ist als Vorabdruck aus der Schweiz. Bauzeitung vom 30. Okt. 1969 allen Mitgliedern zugestellt worden. Er wird durch die Hauptversammlung genehmigt.

Traktandum 5: Vortrag von Heinrich Bachofen, dipl. Ing. ETH, S.I.A., über: «Gewässerschutz im Kanton Zürich». Ausmass und Ursachen der Gewässerverschmutzung; Entwicklung und heutiger Stand des Gewässerschutzes; technische Wasserreinigungsanlagen der letzten Jahre dargestellt an Beispielen; besondere Probleme; Bedürfnisse in der Zukunft. Bis heute 135 Mio Fr. Staatsbeiträge für Anlagen an eine totale Bausumme von 500 Mio Fr. ausgerichtet.

Traktandum 6: Diskussion. Nach Behandlung einiger Spezialfragen über die Herkunft und Bedeutung der Nährstoffe, Phosphor und Stickstoff sowie deren Beitrag zur Gewässerkontamination wird die Hauptversammlung um 22.20 Uhr geschlossen.

Der Protokollführer: Felix Richard, Aktuar

Sektion Bern, Seminar über die neue SIA-Norm Nr. 162

Die Sektion Bern des SIA veranstaltet im Januar 1970 ein Seminar über die neue SIA-Norm Nr. 162 unter Teilnahme von

Referenten, die an der Erarbeitung derselben mitgewirkt haben. Es findet an drei Abenden von 17.30 bis 21.15 h und zwar am 15., 22. und 29. Januar 1970 statt. Das Kurslokal kann erst festgelegt werden, wenn die Teilnehmerzahl bekannt ist. Das Programm schliesst Vorträge, Diskussionen und Übungen ein. Vorträge:

Dr. A. Rösli, EMPA Dübendorf: «Die Baustoffe und ihre Ausnützung»; W. A. Schmid, dipl. Bauing., Locher & Cie., Zürich: «Bauausführung, Richtlinien, Bauschäden»; Prof. Dr. H. Bachmann, ETH Zürich: «Schubbemessung»; Prof. J. Schneider, ETH Zürich: «Spannbeton, teilweise vorgespannter Beton».

Kursgeld 120 Fr. einschliesslich Unterlagen und Imbiss. Anmeldung bis 15. Dez. 1969 bei D. Szerdahelyi, in Fa. Emch & Berger, Gartenstrasse 1, 3001 Bern. Auskünfte daselbst, Telephon 031 / 25 23 23. Der Kurs steht auch Nichtmitgliedern offen.

Mitteilungen aus der UIA

Verschiedenes

An der 11. Generalversammlung der UIA in Bariloche (Argentinien) wurden im Exekutivkomitee neu gewählt (1969–72) als Präsident: Ramon Corona Martin, Mexico (ersetzt Eugène Beaudoin, F, mit einer Stimme Mehrheit vor dem bisherigen und zurückgetretenen, verdienten Generalsekretär Pierre Vago, F), als Generalsekretär Henri Eddé (Libanon), als Vizepräsidenten Luis Arizmendi, E, Daniel Schwartzmann, USA, und Jai Ratton Bhalla, Indien, als Schatzmeister Gontran Goulden, GB.

Die Schweiz ist in der UIA vertreten durch Prof. Ch.-Ed. Geisendorf, Mitglied des Exekutivkomitees, und durch Florian Vischer, stellvertretendes Mitglied. Marc Saugey hat in seiner Funktion als Koordinator sämtlicher Arbeitsgruppen Einfluss und Einsicht in die praktisch geleistete Arbeit der UIA.

Der nächste Kongress unter dem Motto «Architektur und Freizeit» und die Generalversammlung werden 1972 in Bulgarien stattfinden.

Das Preisgericht, das die Studentenarbeiten der internationalen Konfrontation beurteilte, vergab den Preis der UNESCO an einen Studenten von Tokio, den Prix d'Athènes 1969 nach Argentinien und Kuba, den Preis Adolf Loos 1969 nach Finnland und Russland. Die schweizerischen Architekturschulen haben diesmal keine Arbeiten abgegeben.

Internationale Wettbewerbe

Entschieden: Sitz der internationalen Organisationen UNIDO und AIEA in Wien (SBZ 1969, S. 245): 1. Preis C. Pelli und sieben Teilhaber (USA), 2. Preis G. Grenzen Raines und vier Teilhaber (GB), 3. Preis F. Novotny und A. Mahner (BRD), 4. Preis J. Staber (AU). Der dritte Ankauf wurde J. Dahinden, Schweiz, verliehen. — Im eingeladenen Wettbewerb für die Moschee von London erhielt F. Gibberd (GB) den ersten Preis. Das Atelier 5, Schweiz, erhielt einen 1. Preis ex-aequo für ein Projekt billiger Wohnbauten in Lima, Peru. — Abgabetermin: Wig 74 (Österreich), 6. Februar 1970.

Jul Bachmann

Ankündigungen

Ausstellung im Museum Bellerive, Zürich

Das Museum Bellerive (Höschgasse 3, Zürich) wurde vor einem Jahr gegründet und untersteht dem Kunstgewerbemuseum. Es zeigt vom 13. Dezember 1969 bis auf weiteres die Ausstellung *Glas aus der Sammlung des Kunstgewerbemuseums*. Als Ganzes wurde die Glassammlung des Museums bisher nie gezeigt. Die Ausstellung knüpft an vorhergehende Veranstaltungen an, in denen Teilgebiete der Sammlung (Textilien 1963, Keramik 1965) vorgestellt wurden.

Die Ausstellung wird durch einen eigenen Katalog dokumentiert, der nunmehr der vierte in der Reihe der Sammlungskataloge des Kunstgewerbemuseums Zürich ist. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 h und von 14 bis 17 h. Eintritt frei.

Orientierungstagung über die Computeranwendung in der Fertigung, Bern 1970

Das CIRP (Collège International pour l'Etude scientifique des Techniques de production mécanique) hat in Genf vom 11. bis 13. Sept. 1969, anschliessend an die CIRP-Generalversamm-

lung, auf internationaler Ebene mit beschränkter Teilnehmerzahl eine Konferenz organisiert, in der die mannigfaltigen Probleme bei der Computeranwendung in der Fertigung anhand von Fallbeispielen und theoretischen Betrachtungen dargelegt worden sind. Da die verschiedenen Beiträge von aktueller Bedeutung sind und die Teilnehmerzahl in Genf so beschränkt war, dass nur einzelne Personen aus der Schweizer Industrie teilnehmen konnten, haben die Schweizer CIRP-Mitglieder beschlossen, zusammen mit dem Institut für Werkzeugmaschinenbau und Fertigungstechnik der ETH und dem Betriebswissenschaftlichen Institut der ETH für die interessierten schweizerischen Kreise eine Orientierungstagung über diese Konferenz zu veranstalten.

Diese findet statt am 13. Januar 1970 im Hotel Bellevue-Palace, Kochergasse 5, Bern. Beginn 9.00 h. *Programm:*

Prof. E. Matthias, Institut für Werkzeugmaschinenbau und Fertigungstechnik der ETH: Begrüssung; Dr. M. Engeli, FIDES Treuhandvereinigung: «Computer im allgemeinen»; E. Arn, Konzernstab Gebr. Sulzer AG: «Teilefamilienfertigung»; Dr. F. Davies, Maag-Zahnrad AG: «Fertigungsplanung und Fertigungssteuerung»; Prof. E. Matthias: «Fertigungsgerechtes Konstruieren»; Dr. A. Mottu, Société Genevoise d'Instruments de Physique, Genf: «Contrôle numérique et contrôle adaptatif»; Dr. A. Büchel, Betriebswissenschaftliches Institut der ETH: «Fertigungssysteme».

Die Teilnahmegebühr beträgt 200 Fr. Darin eingeschlossen sind: Abgabe aller Beiträge der internationalen CIRP-Konferenz in Genf in zwei gebundenen Heften; Erfrischungen vor Konferenzbeginn in der Morgen- und Nachmittagspause sowie Mittagessen einschliesslich Getränke. Die Teilnehmerzahl ist auf 200 Personen beschränkt. Die *Anmeldung* sollte daher umgehend erfolgen. Adresse: Institut für Werkzeugmaschinenbau und Fertigungstechnik, Prof. E. Matthias, ETH, Z. 5d, Hauptgebäude, Leonhardstrasse 33, 8001 Zürich.

Internat. Symposium Joint Movement, Design and Materials

This symposium is intended for the construction industry and will be held at the Dome, Brighton, England, from May 27th to 29th, 1970. The sponsorship lies in the hands of the Sealant Manufacturers Conference. The aim of this symposium is to enable architects, civil engineers, builders and contractors, as well as manufacturers of sealing materials, to review the nature and implications of joint movement in all types of structures, with special reference to the problems of effective sealing. The programme has been designed to provide a framework within which discussion can range freely over the whole subject on a practical rather than a purely theoretical basis. Mornings will be devoted to building, afternoons to civil engineering. The first day will be devoted to Joint Movement, the second to Joint Design, the third to Joint Sealing Materials.

Intending delegates are urged to forward their applications as soon as possible to the organisers. The Symposium will be conducted in the English language. Registration fees are £ 30 per delegate, and include papers, luncheons and refreshments and one set of Symposium Proceedings. Address for inquiries and for registration: Business Conferences and Exhibitions Ltd. (SS 70), Mercury House, Waterloo Road, London, S. E. 1.

Schweizerischer Autostrassen-Verein

Die 41. ordentl. Mitgliederversammlung beginnt am Samstag, 13. Dez. 1969 um 10.15 h im Grossratssaal des Rathauses zu Basel. Im Rahmen der Traktandenliste werden zwei Referate gehalten: Kantonsing. Dr. E. Zipkes, Liestal, spricht über «Unterhalts- und Betriebskosten von Nationalstrassen» und Fürsprech H. R. Schaer, Sekretär der Gruppe der Schweizerischen Bauindustrie, über «Aktuelle Fragen der schweizerischen Bauindustrie». Anschliessend gemeinsames Mittagessen im ersten Stock des Restaurant «Baselstab» gegenüber dem Rathaus.

Spezialkurse der Abend- und Tagesfachschule für Industrie und Gewerbe

Die Abend- und Tagesfachschule der ZBW führt in den Monaten Januar bis März 1970 folgende Spezialkurse durch: «Die Beziehungen von Mensch zu Mensch im Betrieb, Unfallverhütung» (sieben Abende zu 2½ Stunden); «Dienstvertrag und Arbeitsrecht» (sechs Abende zu 2 Stunden); «Konferenztechnik»; «Installation und Technik der Fernsehempfangsantennen» (acht Abende zu 2 Stunden); «Technologie und Anwendung des Glases»

(vier Abende zu 2½ Stunden) und andere. Für weitere Auskünfte und Anmeldungen wende man sich an die Abend- und Tagesfachschule der ZBW, Blumenbergplatz 3, 9000 St. Gallen, Telefon 071 / 22 69 42.

4. Internat. Konferenz für Wärmeübertragung, Paris 1970

Die 4. Internationale Konferenz für Wärmeübertragung wird in deutsch-französischer Zusammenarbeit vom 31. August bis 5. September 1970 in Paris/Versailles durchgeführt werden. Sie wird getragen von der DECHEMA, der Verfahrenstechnischen Gesellschaft im VDI, der Société de Chimie Industrielle und der Société Française des Thermiciens unter Mitwirkung von Ingenieurverbänden anderer Länder.

Aus mehr als 700 vorgeschlagenen Berichten sind von einem internationalen Komitee aus 7 Staaten (Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Japan, Kanada, USA, UdSSR) etwa die Hälfte ausgewählt worden. Voraussichtlich werden folgende Themen behandelt werden: Temperaturstrahlung; Wärmeleitung; Erzwungene Konvektion; Freie Konvektion; Sieden und Kondensieren; Kombinierte Wärmeübertragung (auch Verdampfen, Fest- und Fließbetten); Wärmeübertragung in rheologischen Systemen; Wärmeübertrager (auch Schwingungen, vergrösserte Oberflächen usw.); Messtechnik.

Für die Verhandlungen sind Simultanübersetzungen deutsch-englisch-französisch vorgesehen. Das vollständige Programm und Anmeldeformulare werden Anfang 1970 vorliegen und können angefordert werden von der Société Française des Thermiciens, 28, rue de la Source, F-75 Paris (16), Frankreich.

Vortragskalender

Montag, 15. Dez. Technische Gesellschaft Zürich. 20 h im Rüden. PD Dr. E. Rathe, Russikon: «Aspekte der Lärm-Messung und -Beurteilung».

Montag, 15. Dez. Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen (ZBV). 20.15 h im Kongresshaus Zürich, Gotthardstrasse 5, Eingang U, 1. Stock. Jakob Bernath, Stadttingenieur, Zürich: «Aktuelle Probleme am Cityring».

Montag, 15. Dez. Studiengesellschaft für Personalfragen. 20.15 h im Restaurant Urania, 1. Stock. Dr. H. Friedrichs, Präsident der Europäischen Vereinigung für Personalfragen, Düsseldorf: «Rangordnung und Differenzierung im modernen Unternehmen».

Dienstag, 16. Dez. ETH-Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik. 17.15 h im Hörsaal III des Maschinenlaboratoriums, Sonneggstrasse 3, Zürich. Dr.-Ing. Hans Paul, AG Brown, Boveri & Cie.: «Probleme der Übertragung grosser Leistungen über grosse Entfernungen mittels Mikrowellen oder supraleitenden Kabeln».

Mittwoch, 17. Dez. ETH-Kolloquium für Materialwissenschaften (mit SVMT). 16.15 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums der ETH. PD Dr. R. Grauer, Institut für anorganische Chemie der Universität Bern: «Die festen Korrosionsprodukte als korrosionslenkende Faktoren».

Mittwoch, 17. Dez. SIA Sektion Aargau. 20.00 h im Kunsthaus (mit Damen). Besuch im Kunsthaus unter Führung von Guido Fischer.

Mittwoch, 17. Dez. Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums der ETH. Prof. Dr. R. Merian, Zürich: «Der Kansai – Geographische und historische Wandlung der Zentrallandschaft Japans».

Donnerstag, 18. Dez. ETH-Kolloquium über Orts-, Regional- und Landesplanung. 16.15 h im Hörsaal II des Hauptgebäudes der ETH, Leonhardstrasse 33, Zürich. Dr. Walter Strasser, Basel: «Die Öffentlichkeitsarbeit am Beispiel der Industrieplanung Fricktal».

Freitag, 19. Dez., ETH-Kolloquium für Technische Wissenschaften. 17.15 h im Hörsaal III des Maschinenlaboratoriums. Walter Lecher, dipl. Ing., Escher Wyss AG, Zürich: «Ähnlichkeitsgesetze bei Versuchen an hydraulischen Strömungsmaschinen».

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 051 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich